

Leitfaden für einen Projektantrag

Lieber Antragssteller,

in den zurückliegenden Jahren haben wir viele Projektvorstellungen erhalten, die wir mit unseren Jahrmarkt unterstützen sollten. Am liebsten hätten wir auch für alle einen Jahrmarkt durchgeführt. Dies war aber leider auf Grund der Fülle von Projekten nicht möglich.

Bei den vielen Projektvorstellungen hat es sich aber gezeigt, dass es sehr schwer ist, die Projekte als Fremder in ihrem Detail gleich zu verstehen und bewerten zu können. Auch konnten häufig Fragen nicht direkt beantwortet werden, die für uns immer wieder sehr wichtig sind.

Aus diesem Grunde haben wir diesen Leitfaden erstellt, um es Ihnen und uns einfacher bei der Projektvorstellung zu machen.

Trotz Leitfaden steht für uns aber das persönliche Kennenlernen von Ihrer Person, Ihrem Verein oder Ihrer Gruppierung immer noch an erster Stelle.

Leitfaden:

1. Projektbezeichnung
2. Wer stellt diesen Antrag (z.B. Verein, Gemeinde, Privatperson, ...)?
3. Wer ist Träger und Ansprechpartner des Projektes vor Ort?
4. Wo genau soll dieses Projekt realisiert werden (Land, Region, Ort)?
5. Wer soll konkret durch dieses Projekt unterstützt oder gefördert werden (z.B. eine Region, Ort oder Personen, Kinder...)?
6. Ziel des Projektes
7. Umfang des Projektes (je detaillierter um so besser)
8. Gibt es Zeichnungen oder Bilder die gezeigt werden können von der Situation vor Ort oder über das, was unterstützt werden soll?
9. Geplanter Zeitrahmen für das Projekt
10. Wie setzen sich die Kosten für das Projekt zusammen?
11. Gibt es noch andere Förderer für dieses vorgestellte Projekt?
12. Wer übernimmt die Restkosten falls der Jahrmarkt die volle Summe nicht bereitstellen kann?
13. Gibt es eine finanzielle oder materielle Unterstützung durch die Gruppierung, die vor Ort unterstützt wird. (z.B. Eigenleistung beim Bau eines Gebäudes, Grundstück beim Bau wird zur Verfügung gestellt,)?
14. Wie ist die finanzielle Unterstützung für die Zukunft gesichert? (wer trägt Reparaturkosten an gebauten Gebäuden, wer zahlt Gehälter für Lehrer oder Ärzte nach dem Bau einer Schule oder Krankenhaus, ...)
15. Wie ist zur Zeit die politische Situation sowie die Sicherheitslage vor Ort?
16. Wie ist das soziale Umfeld in dem das Projekt integriert werden soll?

17. Wie stehen die örtlichen Kommunen und die Kirche dem geplanten Projekt gegenüber?
18. Wurde dieser Projektvorschlag schon einmal woanders eingereicht und abgelehnt oder läuft zurzeit woanders ein Antragsverfahren?

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Fragen keine Angst gemacht zu haben. Aber uns helfen ihre Antworten sehr bei unserer Entscheidungsfindung.

Falls sie noch Fragen haben, können sie sich gerne mit uns in Verbindung setzen.

Adresse:

Jahrmarktshaus Wissen

Kirchplatz 20

57537 Wissen

E-Mail: info@jahrmarkt-wissen.de

HP: www.jahrmarkt-wissen.de